

# Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend den 10. Oktober 1914, nachm. 2 Uhr.

## 1. Joh. Seb. Bach:

Präludium für Orgel in Es-dur (Peters, Bd. III).

## 2. K. M. v. Weber:

„Gebet vor der Schlacht“, Chor.

(Tonsatz von Otto Richter.)

Hör' uns, Allmächtiger!  
Hör' uns, Allgütiger!  
Himmelscher Führer der Schlachten!  
Vater, dich preisen wir!  
Vater, wir danken dir,  
Daß wir zur Freiheit erwachten!

Wie auch die Hölle braust,  
Gott, deine starke Faust  
Stürzt das Gebäude der Lüge.  
Führ' uns, Herr Zebaoth,  
Führ' uns, dreiein'ger Gott,  
Führ' uns zur Schlacht und zum Siege!

Führ' uns! Fall' unser Los  
Nuch tief in Grabes Schoß:  
Lob doch und Preis deinem Namen!  
Reich, Kraft und Herrlichkeit  
Sind dein in Ewigkeit!  
Führ' uns, Allmächtiger! Amen!

Theodor Körner.

## 3. Max Gulbins:

„Herr, Herr, uns're Zuversicht!“ Sologefang mit Orgel  
aus Werk 29.

Herr, Herr, uns're Zuversicht!  
Starker Held, verlaß uns nicht!  
Hebe die Blicke, die freien Gedanken,  
Ueber der Endlichkeit enge Schranken  
Hoch empor über Grab und Tod!  
Wir hoffen, wir warten auf Morgenrot!  
Wir sehnen uns alle nach deinem Licht,  
Nach deinem hochheiligen Angesicht!  
Führ' uns nicht in Versuchung,  
Sondern erlös' uns von dem Uebel!  
Denn du bist, Herr, und du bist, Gott,  
Unser Vater!  
Und dein ist das Reich und die Kraft  
Und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen!

H. Mahlmann.

## 4. Gemeinde:

Verzaget nicht!

(Mel. 1599.)

Mel.: Wie schön leuchtet der Morgenstern —

Verzaget nicht, auf Gott vertraut!  
Des großen Tages Morgen graut,  
Entscheidung uns zu bringen.  
Zum Kampfe reihet sich Mann an Mann  
In eh'rnem Reif begeistert an,  
Die Feinde zu bezwingen.  
Ringet, singet, Schwestern, Brüder,  
Betend Lieder, daß Gott wieder  
Schau' in Gnaden auf uns nieder!

Ob Blitz um Blitz aus Wolken bricht,  
Es wankt, Herr, unser Glaube nicht:  
Du kannst uns nicht verlassen.  
Du stehst mit deiner Gottesmacht  
Zu uns in heißentbrannter Schlacht,  
Wie viele uns auch hassen.  
Neige, zeige deine Güte,  
Herr, behüte uns im Kriege,  
Führe uns durch Kampf zum Siege.

Albin Mittelbach, Bühlau-Dresden.

Vorlesung, Gebet und Segen.

## 5. Otto Richter:

„In deinem Namen zieh' ich aus!“ (Zum Ausmarsch unserer Kriegsfreiwilligen.) Lied für eine Singstimme mit Orgel.

In deinem Namen zieh' ich aus,  
Behüte mich Herr, Schritt und Tritt;  
Mir geht der beste Helfer mit,  
Zieh' ich in deinem Namen aus.  
Und komm' ich nimmermehr nach Haus,  
Sei gnädig meiner Seel', ich bitt':  
In deinem Namen zieh' ich aus,  
Behüte, Herr, mich Schritt und Tritt!

In deinem Namen tret' ich ein  
Froh wieder durch des Hauses Tür';  
Dir, lieber Herr, sei Dank dafür,  
Mit Lob und Preis tret' ich hinein!  
Du hast behütet all' das Mein',  
'nen bessern Hort ich nie erkür':  
In deinem Namen tret' ich ein  
Dereinst auch durch des Himmels Tür'!

(Komp. 1884.)

## 6. Zwei Chöre:

### a) Maximilian Heidrich:

„Gott befohlen!“

„Gott befohlen!“  
O, das ist ein schönes Wort!  
„Gott befohlen“,  
Zieh' ich meines Weges fort!  
„Gott befohlen“ alle Tage,  
Dann verstummet alle Klage!  
„Gott befohlen“, geht am End'  
Meine Seel' in Gottes Händ'!

Ph. Spitta.

### b) Georg Vierling:

„Herr, unser starker Held!“ (sechsstimmig), Werk 72, Nr. 3.

Herr, unser starker Held,  
Daß uns der Feind nicht fällt,  
Mach' uns in deinem Reich  
Sieghaften Helden gleich!  
Hilf, wenn die Kraft uns sinkt,  
Bis uns die Krone winkt.  
Schenk' uns nach Kampf und Streit  
Frieden in Ewigkeit!

Julius Sturm.

*Singzeitung unser Chor:  
„Herr, danket alle Gott!“ wegen  
des Falles von Ambrüggen.*

Mitwirkende: Der Kreuzchor. \*)

Soli: Frau Sophie Krempe (Sopran).

Orgel: Herr Kirchenmusikdir. Bernh. Pfannstiehl.

Leitung: Herr Prof. Otto Richter.

\*) Mehrere Herren unterstützen den Chor im Tenor und Bass an Stelle der Crucianer, die sich als Freiwillige in den Dienst unseres Vaterlandes gestellt haben.